

Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

16. Mai bis 20. Mai 2022 - "Nooit alleen unnerwegs - wat'n Segen!"

Von Jürgen Hoogstraat, Pastor in Victorbur/Ostfriesland

Wir sind nie allein unterwegs! Davon ist Jürgen Hoogstraat, Pastor in Victorbur in Ostfriesland, überzeugt. Gottes Begleitung haben er und andere erlebt - und viele andere auch. Bei einem lebensgefährlichen Busunglück, bei einer kräftezehrenden Fahrradtour und auf hoher See.



Jürgen Hoogstraat

Redaktion:

Anita Christians-Albrecht
Pastorin und Beauftragte für Alten-
seelsorge in der hannoverschen
Landeskirche

Veröffentlichung:

Evangelische Kirche im NDR
Redaktion Hannover
Knochenhauerstr. 38-40
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Maandag, 16. Mai 2022 - Een mehr up d' Platz

Eben vör Ostern hebben sük de Footballfans bi uns in d' Gemeen düchdig upreegt. Wenn in d' Bundesliga mal weer wat besünners los west is saterdags, kummt dat ok bi dat Prootjen nah d' Kark tied bi uns sönndagmiddags weer van Dag. Ditmal gung dat so as anners neet drum, of de Werderaners ut Bremen nun man ebenso weer upstiegen in de eerste Liga un gung ok neet dorum, of de goode olle HSV nu as Dino för alltied in d' tweede Liga blieven mutt. Dit Mal gung dat um heel wat Roars: Dor harren doch de Bayern tegen Freiburg bi d' Inwesseln neet uppasst, un nu stunnen för'n Settje 12 Mann up d' Platz un neet bloot 11. Wo kann sowat angahn?! Uns Bladdje harr dat maandags up d' eerste Siet: Een mehr up d' Platz... in heel dicke schwarte Letters. Een Mann tovööl, wenn ok bloot för 20 Sekunden. Se sünd sük 'n poor Daag later weer eenig worden, de Münchners un de Freiburgers, un hebben dat Spill seker al bolt vergeten. Man ik kunn disse een Rieg ut dat Maandagsblattje neet vergeten ...een mehr up d' Platz. För de Footballers is dat nix, hebb ik docht, man för uns Christenminsken is dat all: Wor wi ok sünd, Jesus is d'r mindmanken. Wi hebben alltied een mehr up d' Platz. Wi sünt nooit alleen unnerwegs – wat'n Segen.

Dingsdag, 17. Mai 2022 - Sasbachwalden - Gott hett hulpen

In disse Maidagen stahnt wi bi uns in d' Kark faak unner een heel besünner Krüz, dat an d' Südsiet hangen deit. "Sasbachwalden - Gott hett hulpen" steiht dor up. Denn denken wi weer an uns Gemeendfohrt nah d' Schwarzwald, de 54 Lüüd van uns Kark bold neet overleevt harren. Saterdagmiddags wullen wi uns dat Blaumendörp Sasbachwalden ankieken. Heel up Tied gung dat los, man wi sünd nooit ankommen: 'n lüttje Stückje vör dat mooie Dörp kweem uns Bus up Loop, de Bremsen wullen neet mehr, un uns Bus fung an, de Barg andaal to susen. Uns Fohrer Paul kreeg dat spitz un leet sien Bus in so'n hennig Meetjegöt rullen, un de Bus kippde up't Siet un bleev stahn ... man de Tank was reten un de Diesel leep up de heete Bremsen un bold stunn dat Achterenn in Brand. Do tomal kweem 'n heele klattergen ollen Auto mit 'n jungen Bengel anfohren. De Jung steeg ut, ticker an't Fenster un see bloot: ik help jo nu all ruut, ji gahn dor vör'n in d' Wald un blieven dor stahn." Un elk un een dee dat - einfach so. As de lesde dor ankommen was, explodeerde de Bus un anto nix is overbleven. Ok van de jung Bengel was nix mehr to sehn, he was futt weer wegfohren. Man wi wussen: Gott harr uns sien Engel stüürt. Wi sünt nooit alleen unnerwegs - wat'n Segen.

Mittweek, 18. Mai 2022 – Wor sall't hengahn?

Dubai, Mallorca, Norwegen, Amerika, Las Vegas ... dat hebben uns Kunfermanden van disse Johr heel luut ropen, as wi hör fragen deen, wor se wall henwullen, kunnen se nu up Stee up Reis gahn. De lüttje Blauden hebben ja stuure twee Johren achter sük brocht: Corona vöörn, Corona achtern - mit Reisen was neet vööl, bi hör Ollen neet, un 'n Kunfermandenfohrt so as anners kunnen wi ok neet maken. Dor hebben wi't mennig Mal vör of nah d' Kunfermandenstünne mit de Jungs un Wichter over hat. Un denn see Clara tomal: "Dor mutt dat in d' Kunfermationskark over gahn: Wor geiht uns Reis wall hen?" Un wi wussen futt: Clara meent neet Dubai un Las Vegas - se meent hör Levensreis un de van all de anner Kunfermanden.

Leev Lüüd hebben groode Biller ut de heele Welt brocht un uns Kark wuur to d' Kunfermation nu tomal so'n Oort Reisebüro. Olt un Jung sünd mit'nanner blied worden over Gotts Word, as wi dat weer hören kunnen: Uns leewe Vader stüürt di sien Engel mit up d' Padd. Wor du ok hengeihst, an sien Hand word dat wat. So sünd dat ok in düster Tieden Kunfermationssöndagen vull Bliedskup worden: Wi sünd nooit alleen unnerwegs - wat'n Segen.

Dünnerdag, 19. Mai 2022 – Eet un drink eben n'bietje

Fidi un Talea haren sük vat vörnahmen. All hör Frünnen un all hör Nahbers satten in't Vörjohr elke freeje Minüüt up't Rad un kröjden hum dwaars dör Ostfreesland. Se kwemen sük al bold vör as Utoorders un schlechte Minsken, dat se de eenzigen wassen, de bi mooi Weer bi'n Koppke Tee achter't Huus satten un neet mit Rad bi't Padd wassen. Man nu kweem de Maandag heran, un nu sull dat gahn. Was mooie Weer un anto keen Wind. Un se neihen hum over de Radpaden, man immer wieder un wieder ... un denn schoot hör tomal in d' Kopp: wi mutten ja ok noch weer um! Un se wassen nu al kröpel genug ... un wullen sük so geern eben verpusten. Man wor? All de lüttje Weertskuppen un Teestuuves harren dicht. Was Maandag. Man een Weertsmann an d' Hauptstraat kreeg hör in d' Luur un see: "Ji können neet mehr, wa? Dat seh ik jo an d' Nösenspitz an. Weeten ji wat? Vöörn is dicht, man ik sitt net mit mien Frau in d' Köken an't Tee trinken. Ji komen eenfach bi uns in Huus un verhaalen jo weer." Do doch Talea an Gotts Woord: "Un de Herr see: Eet un drink eben'n bietje un rüst di wat. Du hest 'n wieden Weg vör di". Un se doch: Uns leewe Vader dor boven vergett uns neet. Wi sünd nooit alleen unnerwegs - wat'n Segen

Freedag, 20. Mai 2022 - Vör Gericht sünd wi all in Gott sien Hand

Vör Gericht hett Unkel Joke sien Lebentesdag nooit west. Un dor is he heel blied over. Dor kann he neet over mitproten. Ok wenn he alltied seggen deit: "Vör Gericht un up See sünd wi all in Gott sien Hand. " Man up See hett he beleevt, wat dat heet. Eenmal hett he mit 'n poor Feuerwehrrkollegen henwest to Makrelenangeln. Eenmal un neet weer. Dat was so tusterg in buten un so maal Weer, dat de Schkipper van Rechtswegen heel neet ruutföhren wull. Man Joke un sien Kulantjes hebben hum so lang beproot', dat he neet mehr anners kunn. Vööl fangen hebben se disse Dag neet, man hör was so schlecht in dat malle Weer, dat se disse Fohrt nooit mehr vergeten hebben. Unkel Joke doch, he muss van d' Welt of. He is man so'n Heemke un het ok neet vööl bitosetten. He wegg't man eem over 100 Pund. Un mit de dicke Stöörn floog he van een Siet van't Schkip up't anner. Do hebben sien Kameraden hum tolesd nohmen un mit n'dicken Tau an d' Mast fastbunnen. Un so is ok he seker weer in d' Hafn komen. "Bi de Fohrt hebb ik'n Bült over uns leewe Vader in d' Himmel leert", seggt he alltied: "Geiht't ok maal tokehr in dien Leven, du bliffst in Gott sien Hand. He weet, wo't mutt: mal lett he di lopen, un mal bind he di fast." Wi sünd nooit alleen unnerwegs - wat'n Segen.